

Fertige Bücher.

Rhein-Panoramen, à № 4.50, № 2.—, № 1.50, № 1.—. **Rhein-Sagen, Legends of the Rhine, Sagas Rhénanes**, eleg. broschiert à № 2.50, eleg. gebunden mit Goldschnitt à № 4.— mit 50% gegen bar und nur 1/2 Portoberechnung direkt.

Gustav Quiel's Verlag, Wiesbaden.

Wie urteilt man über die offiziellen Automobiltourenkarten des K. A. C.?

Es gereicht mir zum Vergnügen, Ihnen mitzuteilen, dass ich das für Ihre Karten gewählte System für ganz vorzüglich halte. Die uns für die Herkomer-Tour gelieferten Karten, nach Ihrem System bearbeitet, haben allen Anforderungen entsprochen, die der Automobilfahrer an eine gute Karte stellen kann.

Hochachtungsvoll **Ernst Gutschow**,
Generaldirektor der Georg A. Jasmatzi Akt.-Ges.

100 Strecken liegen vor, 25 folgen in Kürze.

Ausführliches Verzeichnis, Übersichtskarte und Plakate liefert auf Verlangen

Carl Flemming Verlag A.-G., Berlin W. 35.

Moderne Holländische Literatur.

Z

Vorwärts sagt von

Quia Absurdum von Nico van Suchtelen

broschiert M. 5.— ord., M. 3.35 bar

gebunden M. 6.— ord., M. 4.10 bar

„Zum Preise der Natur entquellen dem Verfasser die innigsten Töne, und in lyrischer Pracht erblüht dann seine Sprache.“

Weiter sind erschienen:

Lode Baekelmanns: Der Wirt zum „Blühenden Haideröslein“	brosch. № 2.—
Gerard van Hulzen: Vagabunden	„ № 3.—, geb. № 4.—
Anna de Savornin Lohman: Fragensmüde	„ № 4.—, „ № 5.—
Augusta de Wit: Die Göttin, die da harret	„ № 4.50, „ № 5.50

Roter Zettel liegt bei.

Leipzig.

Maas & van Suchtelen.

Z

Neue Shakespeare-Bühne

Herausgegeben von Erich Paetel.

Soeben erschien der V. Band

Richard III. Eine Charakterstudie von H. Leschtsch.

Preis Mark 1.— ord., —.75 no., —.65 bar.

Im Widerspruch zu der herrschenden Meinung weist der Verfasser nach, dass die Herrschucht Richards III. nicht als das letzte und ursprüngliche Element seines Charakters angesehen werden kann.

Durch diese Auffassung wird die ganze Persönlichkeit Richards in ein wesentlich neues Licht gerückt.

Die interessant geschriebene kleine Broschüre kann nicht nur allen Shakespeare-freunden zur Lektüre empfohlen werden, auch der Literaturhistoriker wird aus ihr neue Anregungen für das Studium dieses komplizierten Charakters schöpfen.

Z

Bei dieser Gelegenheit mache ich auf die bisher erschienenen Bände dieser hervorragenden Sammlung aufmerksam:

- Band I. **W. Shakespeare, Hamlet.** Übersetzt von Ludwig Seeger, mit Vorwort und Verbesserungen von Hermann Türck. Brosch. ord. M. 2.50, no. M. 1.85, bar M. 1.65. — Geb. ord. M. 3.50, bar M. 2.55.
- Band II. **W. Shakespeare, Ein Trauerspiel in Yorkshire,** übersetzt und mit einem einführenden Vorwort von Alfred Neubner. Brosch. ord. M. 1.50, no. M. 1.10, bar M. 1.—. — Geb. ord. M. 2.25, bar M. 1.65.
- Band III. **Alfred Neubner, Missachtete Shakespeare-Dramen.** Eine literarhistorisch-kritische Untersuchung. Brosch. ord. M. 4.—, no. M. 3.—, bar M. 2.70. — Geb. ord. M. 5.—, bar M. 3.60.
- Band IV. **W. Shakespeare, König Locrin.** Deutsche Übersetzung mit literarhistor. Einleitung und Anmerkungen von Alfred Neubner. Brosch. ord. 2.75, no. M. 2.05, bar M. 1.85. — Geb. ord. M. 3.75, bar M. 2.75.

Berlin SW. 68.

Hermann Paetel.